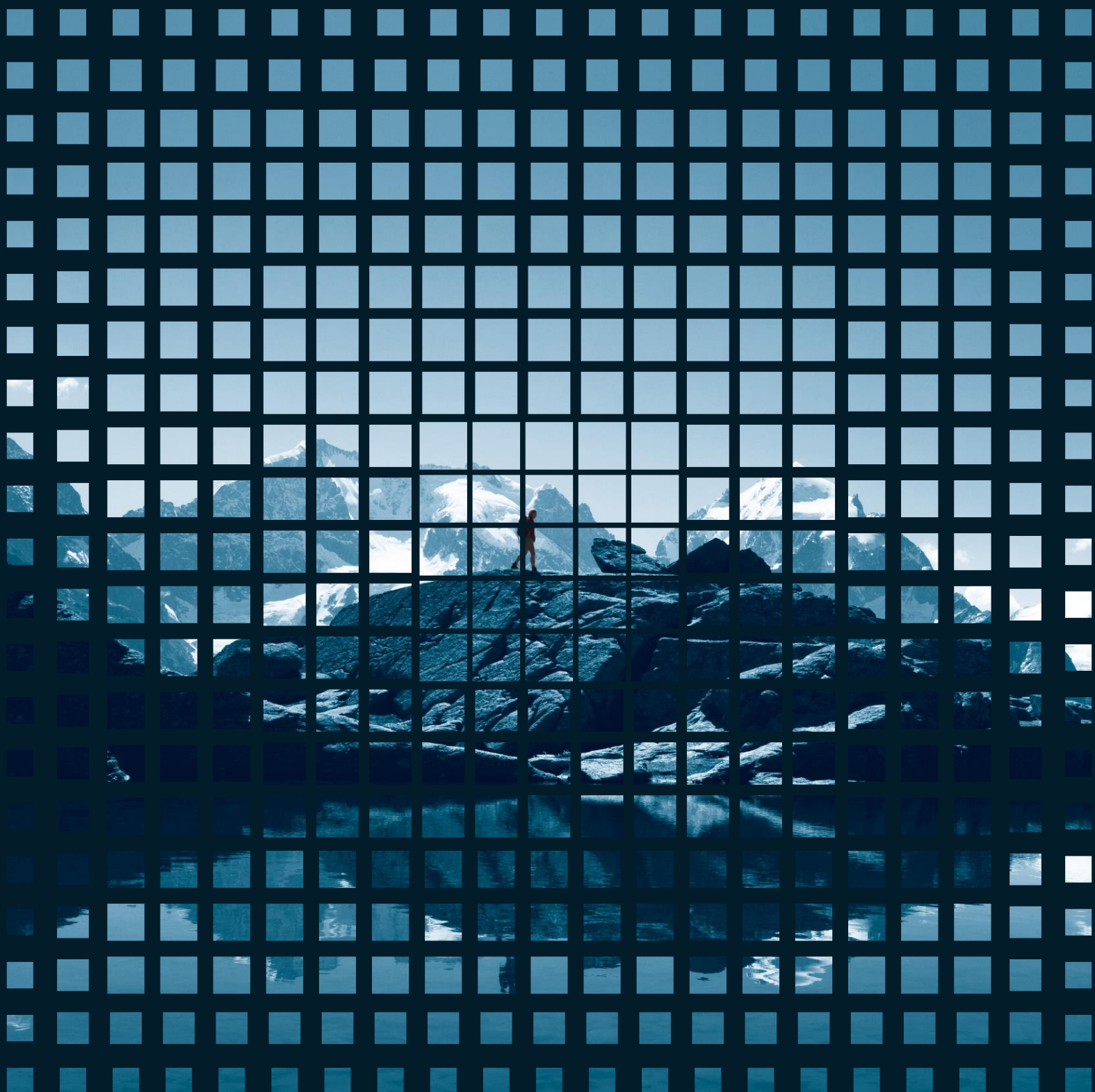


# F24

## F24 AG

### Geschäftsbericht 2016



## **Inhalt**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Highlights und Kennzahlen.....  | 3 |
| Historie.....                   | 4 |
| Brief an die Aktionäre .....    | 5 |
| Meilensteine .....              | 6 |
| Bericht des Aufsichtsrats ..... | 7 |
| Referenzen .....                | 8 |
| Konzernlagebericht .....        | 9 |

## **Konsolidierter Jahresabschluss**

|  |    |
|--|----|
| Konzernbilanz.....                     | 16 |
| Gewinn- und Verlustrechnung .....      | 18 |
| Kapitalflussrechnung .....             | 19 |
| Anlagenspiegel.....                    | 20 |
| Eigenkapitalveränderungsrechnung ..... | 22 |
| Anhang.....                            | 23 |
| <br>                                   |    |
| Aktie, Finanzkalender, Impressum.....  | 27 |

## Highlights zur Unternehmensentwicklung

- Die F24 hat mit der Akquisition der Schweizer Dolphin Systems AG im April 2016 ihre in Europa führende Position in den Bereichen Alarmierung und Krisenmanagement gefestigt und sich im Bereich Business Messaging verstärkt.
- Der Konzernumsatz steigt um insgesamt 110% auf TEUR 15.430, wovon 11 Prozentpunkte aus dem bisherigen Geschäft mit FACT24 stammen. Der internationale Umsatzanteil, insbesondere über die Tochtergesellschaften in der Schweiz, Großbritannien, Frankreich und Spanien, beträgt nun 72% des Konzernumsatzes.
- Der Entwicklungsaufwand steigt absolut um 49% auf TEUR 2.278, die Entwicklungsquote sinkt von 21% auf 15%.
- Die EBITDA-Marge liegt bei 13%; bereinigt um Rückstellungen für die Abgeltung von Aktienoptionen läge sie bei 21%. Das Konzernergebnis steigt deutlich um 48% auf TEUR 728.
- Der Aktienkurs entwickelt sich im Verlauf des Jahres 2016 um 133% von EUR 8,58 auf EUR 20,02.
- Die Eigenkapitalquote sinkt nach der pro-forma Konsolidierung der Dolphin Systems AG zum 01. Januar 2016 von 41% auf 18%. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen deshalb vor, eine Dividende in Höhe von EUR 0,05 pro Aktie auszuschütten, und den Rest des Bilanzgewinns zur Stärkung der Kapitalstruktur auf neue Rechnung vorzutragen.

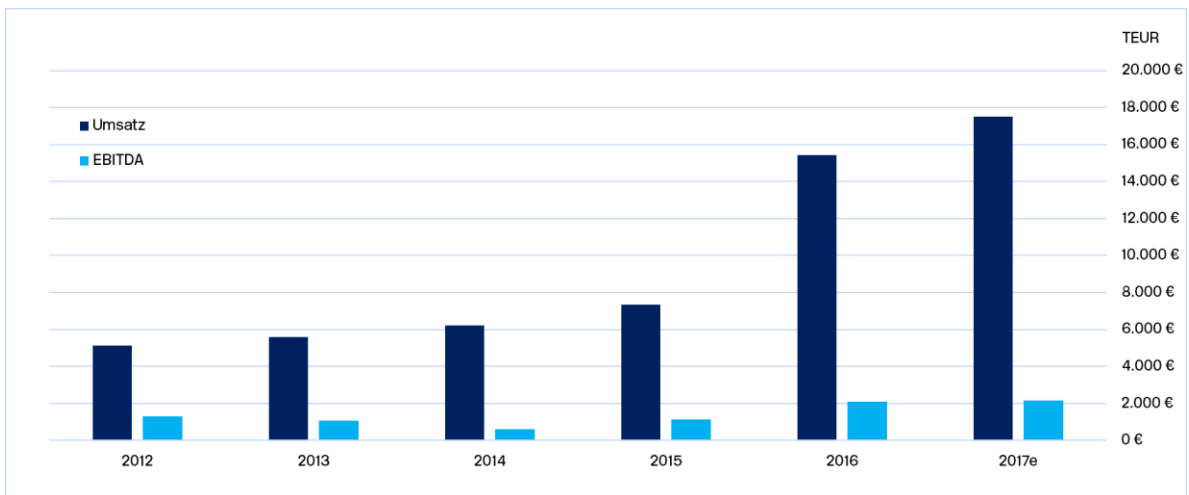
### F24 KONZERN<sup>1</sup>

| ERTRAGSKENNZAHLEN                              |      | 2016   | 2015   | +/-    | +/-  |
|--|------|--------|--------|--------|------|
| Umsatz   | TEUR | 15.430 | 7.335  | 8.095  | 110% |
| EBITDA   | TEUR | 2.078  | 1.134  | 944    | 83%  |
| EBIT   | TEUR | 1.145  | 949    | 196    | 21%  |
| Konzernergebnis                                | TEUR | 728    | 493    | 235    | 48%  |
| FINANZKENNZAHLEN                               |      |        |        |        |      |
| Operativer Cash-Flow                           | TEUR | 4.963  | 1.721  | 3.242  | 188% |
| Liquide Mittel                                 | TEUR | 4.338  | 3.730  | 608    | 16%  |
| VERMÖGEN                                       |      |        |        |        |      |
| Bilanzsumme                                    | TEUR | 15.078 | 5.864  | 9.214  | 157% |
| Eigenkapital                                   | TEUR | 2.788  | 2.431  | 357    | 15%  |
| Eigenkapitalquote                              |      | 18%    | 41%    |        |      |
| AKTIE  |      |        |        |        |      |
| Ergebnis je Aktie                              | EUR  | 0,30   | 0,21   | 0,09   | 43%  |
| Dividende je Aktie <sup>2</sup>                | EUR  | 0,05   | 0,18   |        |      |
| Marktkapitalisierung <sup>3</sup>              | TEUR | 48.108 | 20.613 | 27.495 | 133% |
| MITARBEITER                                    |      |        |        |        |      |
| Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt <sup>4</sup> |      | 66,7   | 36,5   | 30,2   | 83%  |
| Personalaufwand                                | TEUR | 9.103  | 3.961  | 5.142  | 130% |

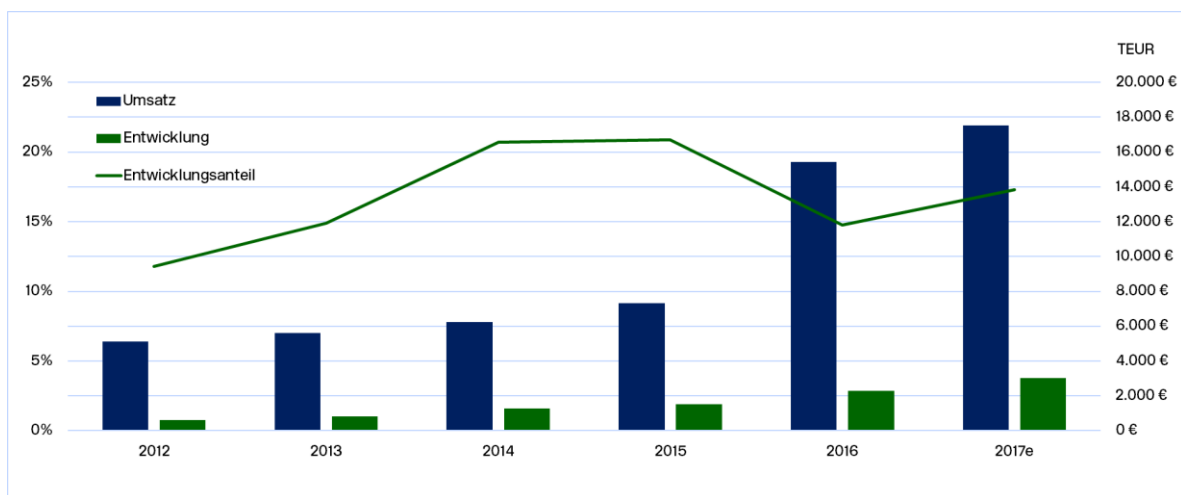
<sup>1</sup> pro-forma Konsolidierung der Dolphin Systems AG zum 01. Januar 2016; <sup>2</sup> gemäß Gewinnverwendungsvorschlag; <sup>3</sup> per 31.12.; <sup>4</sup> Vollzeitäquivalent

## Historie

### Umsatz- und EBITDA-Entwicklung seit 2012 und Planung 2017



### Aufwendungen für die Produkt-Entwicklung gemessen am Umsatz



### Entwicklung der F24-Aktie seit 2012



## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

2016 war das erfolgreichste Geschäftsjahr in der 16-jährigen Geschichte der F24. Die avisierte Umsatzverdopplung haben wir erreicht - die Steigerung beträgt sogar 110%. Mit 15,4 Mio EUR Umsatz liegen wir in einer neuen Größenordnung und konnten die Anzahl unserer Kunden auf über 1.500 steigern. Dies ist auch ein Ergebnis der Integration der Dolphin Systems AG, die wir im April 2016 akquiriert haben und welche nun ein integraler Bestandteil der F24 Gruppe ist. So treten wir nun auch als Team mit doppelter Stärke an. Wir sind stolz auf unser neues CI/CD und unseren neuen Internetauftritt, den wir gemeinsam erarbeitet haben - er berücksichtigt unsere gemeinsame Produktfamilie FACT24 und eCall gleichermaßen wie die gewachsenen Identitäten aller Einheiten der F24 Gruppe.

Bei all dem Bemühen um Integration haben wir unser Geschäfte ebenfalls erfolgreich weitergetrieben: Unser operatives EBITDA Ergebnis stieg um 83%, bei einer Marge von 13%. Bereinigt um den Sondereffekt aus den Rückstellungen für unser laufendes Aktienoptionsprogramm läge die Marge bei 21% und damit über unseren Prognosen.

Mit der Veröffentlichung der neuen Produktvariante FACT24 ultimate Plus im Sommer 2016 haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht. Wir ermöglichen unseren Kunden mit dem neuen Modul die Unterstützung des gesamten Krisenmanagement-Prozesses, insbesondere auch in der Phase nach dem Eintritt eines kritischen Ereignisses, wenn es besonders um schnelle Kommunikation und transparente Kollaboration zwischen einer Vielzahl beteiligter Gruppierungen und Personen geht. Wir sehen zunehmende Aufmerksamkeit für unser Thema und werden unsere Expansion in 2017 mit Elan weiterführen: Im Fokus stehen neben intensiver Weiterentwicklung unserer Produkte FACT24 und eCall die regionale Erweiterung unseres Vertriebs.

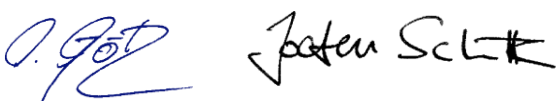
Gleichzeitig müssen wir dieses Wachstum auch verkräften. Unsere Eigenkapitalquote ist nach der Akquisition von 41% auf 18% gesunken, und die geplante Expansion erfordert eine adäquate Finanzierung. Wir werden deshalb der Hauptversammlung vorschlagen, eine Dividende in Höhe von EUR 0,05 pro Aktie auszuschütten und den Rest des Bilanzgewinns für die Stärkung unserer Kapitalstruktur vorzutragen. Profitiert haben unsere Aktionäre in 2016 besonders von der Wertentwicklung unserer Aktie, deren Kurs am Ende 2016 bei EUR 20,02 EUR lag und sich damit um 133% entwickelt hat.

Die Änderung in unserer Eigentümerstruktur hat das Geschäftsjahr 2016 beendet. Mit der Armira Gruppe, einer sehr unternehmerisch agierenden Industrieholding, haben wir einen langfristig orientierten Investor und Mehrheitsaktionär gewonnen. Gleichzeitig freuen wir uns, mit Ralf Meister, dem Gründer der F24 und langjährigen Weggefährten, in seiner neuen Rolle als Aufsichtsratsvorsitzenden an der Zukunft der F24 zu arbeiten.

Wir bedanken uns persönlich ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des gesamten Konzerns für die geleistete Arbeit. Wir sind uns bewusst, Euer Einsatz ist der wichtigste Baustein für unseren Erfolg. Umso mehr freuen wir uns, dass Ihr über direkte Ausschüttungen bzw. über unser Aktienoptionsprogramm an der Wertentwicklung der F24 teilhaben konntet.

Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden uns weiter mit dem ganzen Team leidenschaftlich für die Steigerung des Unternehmenswertes einsetzen und unsere hervorragenden Perspektiven nutzen.

Herzlichst,



Christian Götz und Jochen Schütte

Vorstand



### FEBRUAR

FACT24 nutzt für Emergency Notification nun auch den hochsicheren TrustCase Service und stellt Alarmierungen auf unser Mobile App TrustCase zu. Die Kunden profitieren von geringeren Kosten und der sehr hohen Datensicherheit.

### MÄRZ

Die Anwendungen FACT24 und TrustCase werden vom renommierten IT-Security Dienstleister Syss GmbH einem intensiven Penetrationstest unterzogen. Das Zertifikat bestätigt den Anwendungen ein hohes bis sehr hohes Sicherheitsniveau.

### APRIL

Am 15. April 2016 erwirbt die F24 AG 100% der Aktien an der Schweizer Dolphin Systems AG.

### MAI

Die größte Marketing-Kampagne der F24, die Experience Tour macht Station in Mexico City, Barcelona, Hamburg, London, Paris. Mehr als 300 Kunden nehmen teil und diskutieren mit F24 die Zukunft des Krisenmanagements.

### JUNI

Ordentliche Hauptversammlung am 02. Juni 2016. Die Gesellschaft wird zu Kapitalmaßnahmen und zum Erwerb eigener Aktien ermächtigt.

### JULI

Das Projekt zur Entwicklung des neuen F24 Corporate Design startet. Das neue CI/CD berücksichtigt die integrierte Produktfamilie der F24 Gruppe wie auch die gewachsenen Identitäten aller Einheiten der Gruppe.

### AUGUST

Die neue high-end Produktvariante FACT24 ultimate Plus wird veröffentlicht. Den Kunden wird damit ermöglicht, den kompletten Prozess des Krisenmanagements gestützt über FACT24 abzubilden.

### SEPTEMBER

F24 veröffentlicht die Case Study „Alarmierung im Fall von Amokläufen und Terrorangriffen“ in Kooperation mit dem Münchner Kunden Klinikum rechts der Isar.

### OKTOBER

Die Mitarbeiter unserer Kunden stehen im Mittelpunkt: die Employee Care Kampagne widmet sich dem zunehmend relevanten Thema der Mitarbeiter-Alarmierung im Katastrophenfall.

### NOVEMBER

Die Deutsche Bundesbank verleiht der F24 AG in ihrer Bonitätsbewertung wiederholt die hervorragende Einstufung „notenbankfähig“.

Abschluss der Experience Tour in Dubai.

### DEZEMBER

Das erste integrierte F24 / Dolphin Systems Produkt – eCall mit Notifizierung über TrustCase per push – geht in den Pilotbetrieb.



## Sehr geehrte Aktionäre!

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2016 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit Sorgfalt wahrgenommen und den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und überwacht. Seiner Zustimmung unterworfenen Geschäftsvorfälle hat der Aufsichtsrat nach sorgfältiger Prüfung und Beratung beschlossen. Ausschüsse des Aufsichtsrates wurden nicht gebildet.

Der Vorstand berichtete regelmäßig in schriftlicher und mündlicher Form über alle für das Unternehmen bedeutsamen Geschäftsvorfälle. Auch zwischen den Sitzungen berichtete der Vorstand durch detaillierte Berichte über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt. Die Themenschwerpunkte der einzelnen Sitzungen waren wie folgt:

- In der Sitzung vom 1. April 2016 berichtete der Vorstand über die Ergebnisse der Prüfung der Dolphin Systems AG. Der Aufsichtsrat stimmte dem Kauf sämtlicher Aktien der Dolphin Systems AG zu.
- In der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 14. April 2016 wurden die Berichte des Wirtschaftsprüfers sowie die Abschlussunterlagen eingehend besprochen und der Abschluss der F24 AG gebilligt.
- In der Sitzung am 2. Juni 2016 berichtete der Vorstand über die Geschäftsentwicklung des laufenden Jahres und den Fortschritt der Integration der Dolphin Systems AG in den Konzern. Der Aufsichtsrat stimmte in dieser Sitzung auch der Schließung der F24 Tschechien zu.
- Am 28. Oktober erläuterte der Vorstand den aktuellen Geschäftsverlauf sowie die operative Planung für das Geschäftsjahr 2017.

Alle Aufsichtsratsmitglieder haben an den vorbezeichneten Sitzungen teilgenommen. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde vom Vorstandsvorsitzenden regelmäßig über alle wesentlichen Entwicklungen informiert.

Der Jahresabschluss 2016 der F24 AG wurde nach den Vorschriften des HGB aufgestellt. Der Abschlussprüfer, die PKF Industrie- und Verkehrstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat den Jahresabschluss geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Sowohl der Jahresabschluss als auch der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lag allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. In der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 24. April 2017 wurden die Berichte sowie die Abschlussunterlagen eingehend besprochen. Im Rahmen dieser Sitzung berichtete der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat zudem über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2016 im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen selbst geprüft, den Ergebnissen der Abschlussprüfung zugestimmt und nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat hat dementsprechend am 24. April 2017 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 gebilligt. Der Jahresabschluss der F24 AG ist damit gemäß § 172 Satz 1 AktG festgestellt.

Den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns der F24 AG hat der Aufsichtsrat geprüft und sich diesem Vorschlag angeschlossen.

In der Aufsichtsratssitzung vom 20. Januar 2017 legten die Aufsichtsräte Herr Karl Schöpfel und Herr Prof. Dr. Oliver Hackl unter Einhaltung der satzungsgemäßen Frist ihr Amt als Aufsichtsrat mit Wirkung zum Ablauf des 17. Februar 2017 nieder. Zur Wahrung der Beschlussfähigkeit des Aufsichtsrats hat das Amtsgericht München - Registergericht - auf Antrag des Vorstands Herrn Dr. Peter Dill als Vertreter des neuen Mehrheitsaktionärs, der Armira-Gruppe, und Herrn Ralf Meister mit Wirkung zum 18. Februar 2017 als neue Aufsichtsratsmitglieder der F24 AG bestellt.

Ein ganz besonderer Dank gebührt an dieser Stelle den bisherigen Aufsichtsratsmitgliedern Karl Schöpfel und Prof. Dr. Oliver Hackl, die über viele Jahre hinweg stets vertrauensvoll im Aufsichtsrat mit ihrer fachlichen Kompetenz und persönlichen Integrität zur strategischen Entwicklung der F24 - Gruppe beigetragen haben.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaften der F24 AG und dem Vorstand für den großen und erfolgreichen Einsatz.

München, am 26. April 2017

Ralf Meister

Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Referenzen

Unsere Kunden stammen aus zahlreichen Branchen und nutzen unser Produktportfolio individuell für ein professionelles Alarm- und Krisenmanagement, sowie für Business Messaging.

Werfen Sie einen Blick auf eine Auswahl unserer Referenzen:

|   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|
|    |    |    |    |    |    |
|    |    |    |    |    |    |
|    |    |    |    |    |    |
|    |    |    |    |    |    |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |



## Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016

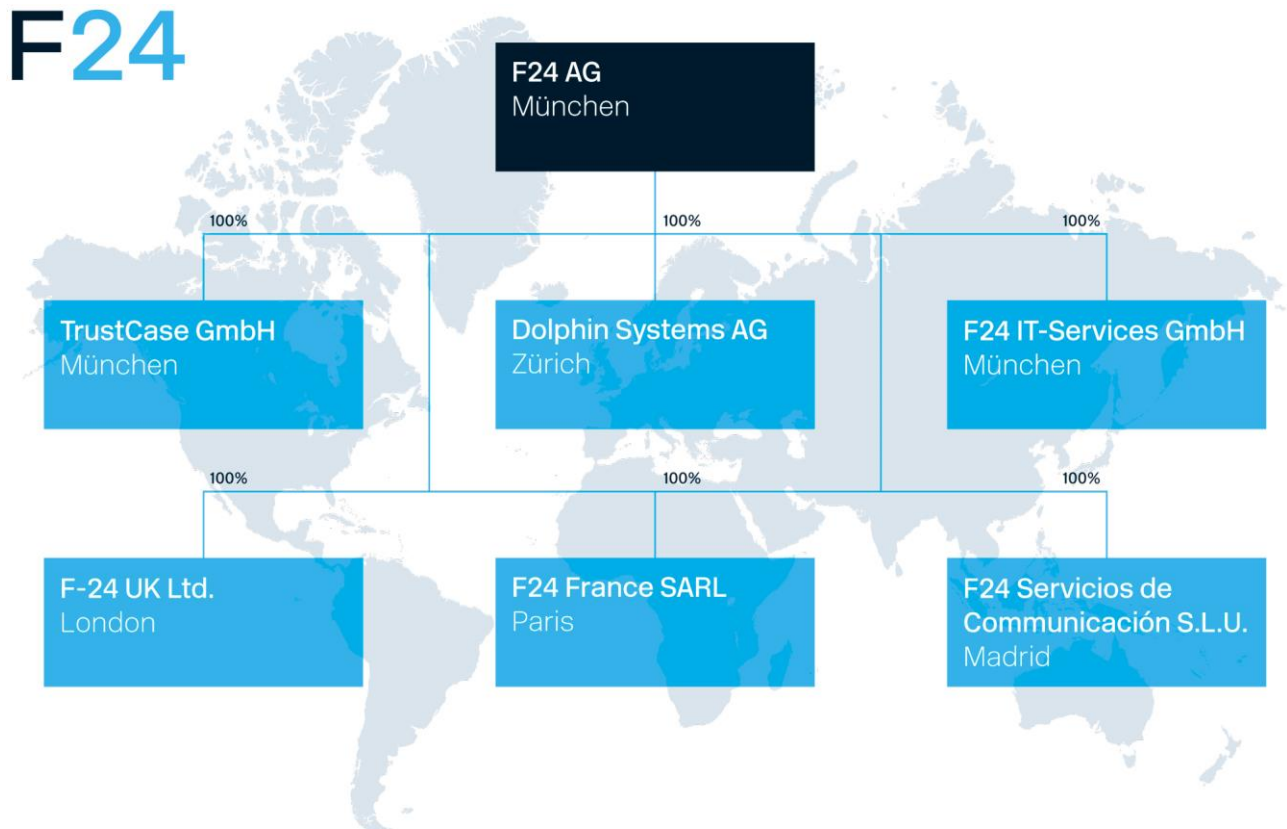
### Highlights

- Die F24 hat mit der **Akquisition** der Schweizer **Dolphin Systems AG** im April 2016 ihre in Europa führende Position in den Bereichen Alarmierung und Krisenmanagement gefestigt und sich im Bereich Business Messaging verstärkt.
- Der **Konzernumsatz** steigt um insgesamt **110%** auf TEUR 15.430, wovon 11 Prozentpunkte aus dem bisherigen Geschäft mit FACT24 stammen. Der internationale Umsatzanteil beträgt 72%.
- Die **EBITDA-Marge** liegt bei **13%**; bereinigt um Rückstellungen für unser Aktienoptionsprogramm läge sie bei 21%. Das Konzernergebnis steigt deutlich um **48%** auf TEUR 728.
- Der **Aktienkurs** entwickelt sich um **133%** von EUR 8,58 auf EUR 20,02.
- Die **Eigenkapitalquote** sinkt aufgrund der Bilanzierung des akquirierten Firmenwertes der Dolphin Systems AG von 41% auf **18%**.
- Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, eine **Dividende** in Höhe von **EUR 0,05** pro Aktie auszuschütten, und den Rest des Bilanzgewinns zur Stärkung der Kapitalstruktur auf neue Rechnung vorzutragen.
- Für 2017 ist eine Intensivierung der Produktentwicklung für FACT24 und eCall und ein weiterer Ausbau des regionalen Vertriebs geplant. Ein Umsatzwachstum von **11% bis 13%** wird erwartet, bei einer EBITDA-Marge von **10% bis 12%** und einem mit 2016 vergleichbaren Nachsteuerergebnis.

## F24 Gruppe

Das Geschäftsjahr begann am 01.01.2016 und endete am 31.12.2016. Sämtliche Tochtergesellschaften, auf deren Geschäftsbereiche wir im Folgenden eingehen, wurden in den konsolidierten Jahresabschluss 2016 einbezogen.

Die Dolphin Systems AG wurde zum 15. April 2016 zu 100% erworben. Der vorliegende konsolidierte Jahresabschluss unterstellt vor dem Hintergrund des Gewinnvereinnahmungsanspruches der F24 AG für das volle Geschäftsjahr 2016 eine pro-forma Konsolidierung der Dolphin Systems AG zum 01. Januar 2016.



Konzernstruktur (Stand: Januar 2017)

Die F24 Gruppe ist der Anbieter für hochsichere Messaging-, Alarmierungs- und Krisenmanagement-Lösungen in der Cloud. Mittlere und große Unternehmen sowie öffentliche Organisationen weltweit nutzen im Ernstfall die Services FACT24 und Sikado vom Ausbruch der Krise über die erfolgreiche Bewältigung bis hin zur Nachbereitung. Der Service eCall bietet hochvolumige Informationsverteilung für relevante, kritische Ereignisse, bestens integriert in die Geschäftsprozesse der Kunden. Die Tochtergesellschaft TrustCase GmbH bereichert das Service-Portfolio um eine hochsichere, mobile Messaging- und Kollaborationslösung.

F24 nimmt mit den Tochtergesellschaften in der Schweiz, Großbritannien, Frankreich und Spanien eine führende Position in ihrem Markt ein: mehr als 50% der DAX30 Unternehmen und 10% der Europe Top 500 zählen

zu den bereits mehr als 1.500 weltweiten Kunden in mehr als 70 Ländern. Diese stammen aus den Bereichen Energie & Industrie, Gesundheit & Pharma, Verkehr & Logistik, Handel, Banken & Versicherungen, IT & Telekommunikation sowie öffentlichen Organisationen.

### F24 AG und F24-Gesellschaften - FACT24 Emergency Notification and Crisis Management

Der FACT24 Service ermöglicht die Planung und Vorhaltung von Alarmierungsszenarien für Stör- und Krisenfälle. Im Bedarfsfall alarmiert FACT24 automatisch und schnell per vordefinierter oder variabler Sprach-, Text-, Fax- oder Push-Meldung Tausende von

Einsatzkräften über verschiedene Endgeräte oder baut automatisch spontane Telefonkonferenzen auf. Gegenüber der herkömmlichen Lösung durch manuelles Abtelefonieren von Anruflisten lässt sich so eine erheblich höhere Zuverlässigkeit und Performance erreichen.

Die höchste Produktvariante FACT24 ultimate Plus, die in 2016 veröffentlicht wurde, bietet zusätzlich erweiterte Leistungsmerkmale für lokationsbasierte Alarmierungen und die Kommunikation sowie Kollaboration im Krisenmanagement. Sie ist insbesondere auch für internationale Großkonzerne interessant.

Der Kunde benötigt zur Nutzung des FACT24 Dienstes keinerlei zusätzliche Hard- oder Software, ein Telefon sowie ein Internetzugang reichen aus. Die gesamte Prozesskette ist redundant aufgebaut und garantiert jederzeit eine höchstmögliche Verfügbarkeit von FACT24.

FACT24 wird von allen F24 Einheiten sowie von Dolphin Systems vertrieben.

Die tschechische F24 Czech Republic wurde aufgrund ihrer mittlerweile unterkritischen Größe zum Ende des Geschäftsjahres 2016 aufgelöst. Das osteuropäische Geschäft wird von der F24 AG direkt weitergeführt.

Die F24 AG hat neben ihrer Rolle im Vertrieb der FACT24 Lösung die Funktion einer Management-Holding für die gesamte Gruppe. Sie stellt das Managementsystem bereit sowie zentralisierte Funktionen für Billing, Finance, Accounting und HR. Die strategische Weiterentwicklung des Produkt- und Markportfolios obliegt ebenfalls in der F24 AG.

## Dolphin Systems AG – eCall Business Messaging

Die 1992 gegründete Dolphin Systems AG mit Sitz in Wollerau (Kanton Schwyz) ist das jüngste Mitglied der F24 Gruppe. Das Unternehmen entwickelt und betreibt standardisierte und individuelle Cloud-Lösungen für professionelles Kommunizieren, Informieren, Überwachen und Alarmieren.

Der mit FACT24 vergleichbare Service Sikado bietet spezielle Funktionen im Bereich der technischen Alarmierung, welche sukzessive in FACT24 integriert werden. Die Sikado Lösung steht den Kunden bis auf Weiteres zur Verfügung.

Der größere Umsatzanteil wird mit dem eCall Business Messaging Portal erzielt. eCall ist das führende Online-System in der Schweiz für den Versand und Empfang von SMS, Fax, Pager- und Push-Meldungen. Eingesetzt wird eCall für den hochvolumigen Versand relevanter und kritischer Notifizierungen, die zumeist automatisiert von

Applikationen ausgelöst werden. Die Branchen und prozessübergreifenden Szenarien beinhalten u.a. IT-Incident Management, 2-Faktor Authentifizierung, Waren- und Fahrzeuglogistik, App-Registrierungen oder auch Kontenstandsinformationen.

## TrustCase GmbH

Die TrustCase GmbH stellt hochsichere, mobile Kommunikationslösungen zur Verfügung – stand-alone und als Plattformkomponente für die FACT24- und eCall-Produktpalette. Für die Bereitstellung der Plattform erhält sie Servicegebühren von der F24 AG und der Dolphin Systems AG. Externe Umsätze werden noch nicht erzielt.

Die TrustCase Lösung zeichnet sich besonders durch die leistungsstarke, Ende-zu-Ende verschlüsselte Kommunikationsarchitektur aus, die höchsten Anforderungen an Datenschutz und Vertraulichkeit genügt. So liefern FACT24 und eCall Notifizierungen über die TrustCase App aus und stellen geschützte, virtuelle Krisenräume bereit.

## F24 IT-Services GmbH

Die F24 IT-Services GmbH entwickelt die Software FACT24 und TrustCase und betreibt die hierfür erforderlichen Systeme. Als Gegenleistung erhält sie Servicegebühren und projektbezogene Vergütungen von der F24 AG und der TrustCase GmbH. Weitere geringere Umsatzanteile resultieren aus den in früheren Jahren entwickelten Sprachdialoganwendungen.

## Markt- und Wettbewerbsumfeld

Die F24 Gruppe versteht sich als Premiumanbieter und genießt aufgrund ihrer starken Kundenorientierung und seiner hohen Servicequalität einen sehr guten Ruf. Die starke Marktposition haben wir in 2016 durch Gewinnung von namhaften Schlüsselkunden weiter ausgebaut.

Im Bereich der Alarmierungsdienstleister sieht sich die F24 AG als europäischer Marktführer in einem noch nicht gesättigten Markt; ein relevanter Anteil unserer potenziellen Kunden verfügt heute noch nicht über eine professionelle Alarmierungs- und Krisenmanagementlösung. Nach eigenen Erhebungen besteht ein Marktpotenzial von etwa 85 Mio. EUR alleine in Deutschland, Europaweit von mehr als 300 Mio. EUR bei einem Marktwachstum von größer 15%. Wesentliche Wettbewerber sehen wir aus dem anglo-amerikanischen Raum, etwa Everbridge, ECN/MIR3 oder BlackBerry AtHoc.

Den Business Messaging Markt mit Application-to-Person Kommunikation (A2P) adressieren wir aktuell über Dolphin Systems primär nur in der Schweiz. Hier

besteht Potential sowohl im angestammten Markt, als auch in weiteren europäischen Märkten.

## Internationalisierung und strategische Entwicklung

Die Internationalisierung treiben wir weiter erfolgreich voran. So liegt der mit ausländischen Kunden erwirtschaftete Umsatzanteil bereits bei 72% (2015: 46%). Die deutliche Steigerung begründet sich durch die Hinzunahme der Schweizer Umsätze der Dolphin Systems, jedoch auch aus überproportionalen Zuwachsraten der bisherigen ausländischen F24-Töchter. In 2016 haben wir über die spanische Tochter nach Mexiko City eine weitere Betriebsstätte in Panama City eröffnet und konnten uns im mittel- und südamerikanischen Raum weiterhin erfolgreich positionieren.

Wir sehen darüber hinaus weitere Möglichkeiten für internationales Wachstum und werden dies durch weitere über die bestehenden F24-Einheiten gesteuerte Betriebsstätten nutzen. Zudem bieten die Business Messaging Services der Dolphin Systems, die bisher nur in der Schweiz vertrieben werden, Potential.

## Geschäftsentwicklung

Seit Gründung der F24 im Jahr 2000 konnten wir Umsätze und Anzahl der Kunden von Jahr zu Jahr kontinuierlich steigern. Der F24 Konzern erzielte 2016 eine deutliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 110% auf TEUR 15.430 (2015: TEUR 7.335). Die im letzten Geschäftsbericht in Aussicht gestellte Umsatzverdopplung haben wir somit übertroffen.

Der Umsatz mit dem Produkt FACT24 stieg um 11% auf TEUR 8.063 (2015: TEUR 7.232). Die Services FACT24 und Sikado sind zum Geschäftsfeld „Crisis Management“ zusammengefasst, welches einen Umsatz von TEUR 9.453 und damit einen Anteil von rund 61% am Gesamtumsatz beiträgt.

Das Geschäftsfeld „Critical Communications“, welches im Wesentlichen auf dem eCall Portal basiert, verzeichnete Umsätze in Höhe von TEUR 5.710 und stellt damit 37% des Konzernumsatzes dar. Über TrustCase wurden in 2016 keine Umsätze erzielt.

## Entwicklung der Aufwendungen

Die reinen Personalkosten (bereinigt um Sondereffekte) erhöhten sich um 88% auf TEUR 7.462 (2015: 3.961), was primär durch die generelle Erhöhung der Belegschaft um 83% nach Integration der Dolphin Systems bedingt ist. Ein kleinerer Anteil resultiert aus regulären Gehaltssteigerungen und Vertriebsprämien.

Ein Sondereffekt ergibt sich aus Beteiligungen an der Wertentwicklung der F24: dies sind zum einen direkte Gewinnausschüttungen (Dolphin Systems) und Barabgeltungen für bereits ausübbar Aktienoptionen (frühere F24 Einheiten) in Höhe von insgesamt TEUR 421, zum anderen Rückstellungen für erst in Zukunft ausübbar Optionen aus den Aktienoptionsprogrammen 2011 und 2013 in Höhe von TEUR 1.220. Diese beiden Positionen finden sich ebenfalls in den Personalkosten.

Im Berichtszeitraum wurde wie geplant in die Weiterentwicklung der Plattformen für Business Messaging, Emergency Notification und Crisis Management inklusive TrustCase investiert. Die Entwicklungskosten stiegen um 49% auf TEUR 2.278 (2015: TEUR 1.530). Der Anteil am Umsatz beträgt nun 15%. Von einem Aktivierungswahlrecht wurde wie bisher kein Gebrauch gemacht. Neben den eigenen Kosten in Höhe von TEUR 1.830 (2015: TEUR 736) fielen nur mehr TEUR 448 (2015: TEUR 794) externe Kosten an, ein Ergebnis der verstärkten internen Entwicklung.

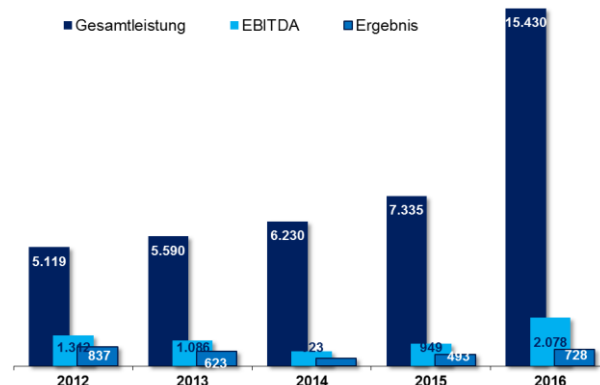
## ENTWICKLUNGS-AUFWAND

|                       | 2016  | Anteil |
|-----------------------|-------|--------|
| <b>FACT24</b>         | 1.002 | 44%    |
| <b>TrustCase</b>      | 257   | 11%    |
| <b>eCall / Sikado</b> | 1.019 | 45%    |

## Ergebnis

Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2016 ein EBITDA von TEUR 2.078 (2015: TEUR 1.134), entsprechend einer Steigerung um 83% und einer EBITDA-Marge von 13%. Ohne Berücksichtigung der besonderen Effekte aus der Ergebnisbeteiligung der Mitarbeiter läge das EBITDA bei TEUR 3.719, entsprechend einer EBITDA-Marge von 24%.

Das Konzernjahresergebnis stieg um 47 Prozent auf TEUR 728 (2015: TEUR 493). Darin berücksichtigt sind Ertragssteuern in Höhe von TEUR 311 (2015: TEUR 423).



Geschäftsentwicklung F24 Konzern (Werte in TEUR)

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Grundkapital beträgt zum 31.12.2016 TEUR 2.403 und ist eingeteilt in 2.403.000 Namensaktien. Das Eigenkapital des F24 Konzerns wuchs im Verhältnis zum Geschäftsvolumen (Bilanzsumme wuchs um 157% auf TEUR 15.078 (2015: TEUR 5.864)) mit 15% nur gering und beträgt nun TEUR 2.788 (2015: TEUR 2.432). Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der Konsolidierung der Dolphin Systems AG und des damit verbundenen Wertansatzes des akquirierten Firmenwertes stark belastet und beträgt nur mehr 18% (2015: 41%).

Der Konzern-Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit stieg um 188% auf TEUR 4.963 (2015: TEUR 1.721). Enthalten ist erstmalig eine Abschreibung auf den Firmenwert der Dolphin Systems AG. Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierung ist geprägt von der Akquisition der Dolphin Systems AG. Es wurde ein Darlehen über TEUR 4.000 aufgenommen, welches von 2017 – 2021 in gleichen Raten zu tilgen ist. Der Finanzmittelbestand im Konzern betrug zum 31.12.2016 TEUR 4.338 und erhöhte sich damit um 16% (31.12.2015: TEUR 3.730).

## Mitarbeiter

Unser Mitarbeiter sind die Quelle unseres Erfolgs – mit ihrem Talent, Engagement, Teamgeist und ihrer Dienstleistungsorientierung sind wir zu Höchstleistungen fähig und begeistern unsere Kunden. Inklusiv der Geschäftsführer der Tochtergesellschaften beschäftigte der Konzern durchschnittlich 66,7 (2015: 36,5) fest angestellte bzw. studentische Mitarbeiter (vollzeitnormiert). Der Personalbestand hat sich damit nahezu verdoppelt.

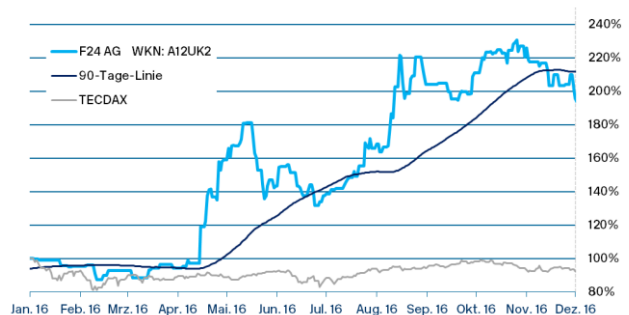
|                              | DURCHSCHNITTliche MITARBEITERANZAHL |      |
|------------------------------|-------------------------------------|------|
|                              | 2016                                | 2015 |
| Vertrieb / Marketing         | 23,8                                | 17,9 |
| Produktentwicklung / Betrieb | 35,9                                | 14,8 |
| Administration / Finanzen    | 7,0                                 | 3,8  |

Die Personalproduktivität, gemessen in Umsatz pro Mitarbeiter, wuchs um 15% an auf TEUR 231 (2015: TEUR 201).

## Aktie und Kursentwicklung

Im Laufe des Jahres 2016 entwickelte sich unsere Aktie sehr positiv - um plus 133% von EUR 8,58 auf einen Kurs

von EUR 20,02 zum Jahresende. Gegenüber dem TECDAX hat sich die F24 Aktie in diesem Zeitraum nahezu verdoppelt.



Kursentwicklung der F24 Aktie in 2016 im TECDAX-Vergleich

Die F24-Aktie wird vom Research Unternehmen GBC AG, Augsburg, beobachtet und bewertet. Wie im Small Cap-Bereich üblich, handelt es sich hier um vergütete Auftragsstudien.

In den Research Berichten von April und August 2016 hob die GBC AG das Kursziel auf zunächst EUR 17,00, später auf EUR 20,80 an. Die Aktie wurde jeweils zum Kauf empfohlen. Sämtliche Analysen stehen im Investor-Relations-Bereich auf der Internetseite der F24 AG zum Download bereit.

Der Vorstand präsentierte das Unternehmen im vergangenen Jahr am 27. April sowie am 08. Dezember in München auf der Münchner Kapitalmarkt Konferenz.

Das für das Ergebnis je Aktie relevante Jahresergebnis beträgt TEUR 728 (2015: TEUR 493). Dividiert durch die Anzahl der Aktien von 2.403 Mio. ergibt sich daraus ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,30 (2015: EUR 0,21).

## AKTIE F24 AG

|                       |      | 2016   | 2015   |
|-----------------------|------|--------|--------|
| Jahresergebnis        | TEUR | 728    | 493    |
| Anzahl Aktien         | Mio. | 2,403  | 2,403  |
| Ergebnis je Aktie     | EUR  | 0,30   | 0,21   |
| Eigenkapital je Aktie | EUR  | 1,16   | 1,01   |
| Aktienkurs am 31.12.  | EUR  | 20,02  | 8,58   |
| Marktwert am 31.12.   | TEUR | 48.108 | 20.613 |

## Produktmanagement und Entwicklung, Betrieb

In 2016 haben wir den Funktionsumfang unserer Anwendungen FACT24, TrustCase, eCall und Sikado weiter ausgebaut und die Servicequalität erhöht. Unsere Cloud- und SaaS-Lösungen bieten den Anwendern und



Unternehmen großartige Komfort- und Kostenvorteile und sind im Notfall unabhängig von eigener ggf. beeinträchtigter Infrastruktur einsetzbar. Die Sicherheit der Lösungen und die Integrität der Daten unserer Kunden ist ein wesentlicher erfolgskritischer Faktor, dem wir uns sowohl die Infrastruktur betreffend, als auch auf Applikationsebene besonderes gewidmet haben.

Die TrustCase Plattform und der Secure Mobile Messenger wurde mit FACT24 und eCall integriert. Die Kunden können nun mit Ende-zu-Ende Verschlüsselung ihre zumeist kritischen Kommunikationsinhalte in einem geschlossenen System austauschen. Inhalte sind beispielsweise Notfallalarmierungen oder auch Token für die 2-Faktorauthentifizierung. Der neu eingeführte TrustBroker stellt den Kommunikationspartnern gesicherte digitale Identitäten zur Verfügung.

Für das operative Krisenmanagement haben wir im August eine neue Plattform in Betrieb genommen, welche die FACT24 Produkteditionen technologisch eigenständig nach oben hin erweitert und als FACT24 ultimate Plus vertrieben wird. Neben neuen Funktionen wie lokations-basierter Alarmierung, Taskmanagement, Wetterinformationen und Social Media Tracking legen wir mit der Dashboard-basierten Benutzeroberfläche den Fokus auf leichte Bedienbarkeit. Preislich hat die neue Produktvariante mit den neuen Premium-Funktionen Upselling-Potential.

Plangemäß wurden zum Ende des Jahres 2016 sämtliche noch auf einer früheren FACT24-Plattform laufenden Kunden-Accounts auf die aktuelle Version migriert. Damit profitieren nun alle FACT24 Kunden von dem aktuellen Funktionsumfang. Gleichzeitig wurden auch bei Sikado die Kundenmigration auf das aktuelle System vorangetrieben.

eCall lebt von seinem breiten Spektrum an Eingangsschnittstellen, mit denen sich Notifizierungen aus Applikationen heraus auslösen lassen. Diese Schnittstellen wurden erweitert, bspw. SMPP. Zudem wurde durch die Integration von TrustCase die Möglichkeit geschaffen, kostengünstige push-Notifizierungen mit Backupauslieferung z.B. über SMS zu senden.

## Risikosituation und Chancen

Als Planungsprogramm wird das Produkt „Corporate Planner“ eingesetzt. Monatlich werden die Umsatz-, Kosten- und Cash Flow-Planwerte mit den Istwerten aus der laufenden Buchführung und die Vorhersagen der Umsatzentwicklung aus dem Businessplan mit den Quartalsprognosen aus dem CRM-System gegenübergestellt. Dieser Soll/Ist-Vergleich bildet die Grundlage für unsere Quartals- und Jahresplanungen.

Die Kundentreue im Geschäftsbereich FACT24 ist weiterhin sehr hoch. Die Abgangsraten bezogen auf den Umsatz lag im Geschäftsjahr 2016 mit 5,6% (2015: 1,9%) höher als der langfristige Mittelwert von 3%. Der Kundenstamm umfasst inzwischen mehr als 1.500 Auftraggeber, die sich in etwa zu gleichen Teilen auf die Segmente Crisis Management und Critical Communications verteilen. Auf Basis der stabilen Auftragslage generieren wir einen stabilen Cash-Flow. Die zehn größten Einzelaufträge hatten im Berichtszeitraum einen Gesamtanteil am Umsatz von 11%. Der Anteil des größten Auftrags am Gesamtumsatz liegt bei 1,8%. In Verbindung mit dem positiven generellen Geschäftsverlauf ist das Ausfallrisiko damit als gering einzustufen.

Die Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der von uns selbstentwickelten Software und der IT-Infrastruktur sind für den F24 Konzern von herausragender Bedeutung. Sämtliche Alarmierungsfunktionen sind auf mehrere autarke Standorte verteilt. Die Internet- und Telefonie-Technik wird in Minutenabständen durch eigene Systeme und unabhängige Dritte auf Funktionsfähigkeit überprüft. Fehlfunktionen werden automatisch an unsere Techniker gemeldet. So waren seit Einführung der Verfügbarkeitsmessung im Jahre 2006 unsere FACT24 Systeme zu 99,999 Prozent für die Alarmierung verfügbar.

Die Verträge mit unseren Kunden beinhalten neben Mitwirkungspflichten stets auch so genannte Service-Level-Agreements, die die Gesamtverfügbarkeit unserer Systeme regeln. Durch diese Maßnahmen und entsprechende Versicherungen wird das Haftungsrisiko gemindert.

Risiken durch Cyber-Kriminalität sind für unsere Kunden und auch für die F24 Gruppe als SaaS Anbieter in zunehmendem Maße relevant. Gleichzeitig steigt das Bedürfnis nach Datenschutz und Vertraulichkeit. Die F24 AG, die F24 IT-Services sowie die Tochtergesellschaften in Spanien, Großbritannien und Frankreich betreiben bereits seit Jahren ein integriertes System für Informationssicherheit und betriebliches Kontinuitätsmanagement und sind gemäß ISO/IEC 27001:2013 sowie ISO 22301:2012 zertifiziert. Durch standardisierte Prozesse und kontinuierliche Verbesserung gewährleisten wir Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wachstumsfähigkeit. Im Oktober 2016 wurde von der BSI-Group ein externes Überwachungs-Audit erfolgreich durchgeführt, es gab keine Abweichungen. Die Sicherheit unserer FACT24 und TrustCase Services haben wir vom renommierten IT-Security Dienstleister Syss GmbH durch Penetrationstests überprüfen lassen, und es wurde ein hohes bis sehr hohes Sicherheitsniveau zertifiziert.

Es ist geplant, in 2017 unser bewährtes Informationssicherheitsmanagementsystem auf die gesamte F24 Gruppe zu erweitern und die Neuerungen der Schweizer und der EU-Datenschutzverordnungen zu adressieren.

Die Branche, in der die F24 tätig ist, gilt als zukunftsorientiert und kann daher andere Unternehmen animieren ebenfalls hier tätig zu werden. Weiterhin drängen globale und potente Alarmierungs-Dienstleister aus dem anglo-amerikanischen Bereich auf den Markt. Im Bereich des Business Messaging sehen wir mittelfristig eine Gefahr durch Substitution unseres Angebotes, insbesondere bei SMS, durch neuere Technologien (IoT, App-basiertes Messaging). Diese externen Faktoren können zu einer Gefährdung unserer Marktstellung führen. Weiterhin drängen globale und potente Alarmierungs-Dienstleister aus USA und Großbritannien auf den Markt. Durch innovative Merkmale unserer Produkte, eine starke Kundenorientierung und Expansion werden wir unsere Marktstellung verteidigen und weiter ausbauen.

Nach wie vor ist der Markt in Deutschland und im europäischen Ausland nur zum Teil gesättigt, die Aufmerksamkeit des Marktes für das Thema Krisenmanagement nimmt – getrieben von externen Risiken wie Umweltereignissen, Terror und globalen Krisen - weiter zu. Die zunehmende Digitalisierung von Geschäftsprozessen bietet zusätzliche Anknüpfungspunkte für unsere Business Messaging Produkte. Daraus ergeben sich Chancen für ein weiterhin starkes Wachstum. Wir trugen diesem Umstand im vergangenen Jahr durch ein verstärktes Engagement in den Bereichen Technische Entwicklung, Marketing und Vertrieb Rechnung und letztlich auch durch die Akquisition der Dolphin Systems AG.

Die Integration der Dolphin Systems AG ist weitgehend abgeschlossen. Kernfunktionen wurden im Zuge der Nachfolgeregelung kompetent nachbesetzt. Ein gemeinsam erarbeitetes CI/CD bietet den Rahmen für einen fokussierten Auftritt bei gleichzeitiger Beibehaltung der gewachsenen und von den Kunden geschätzten Identität. Administrative Prozesse und Werkzeuge sind bereits weitgehend harmonisiert.

## Vorschlag für die Dividende

Als Konsequenz aus der Konsolidierung der Dolphin Systems AG in dem F24 Konzern ist unsere Eigenkapitalquote auf 18% gesunken und damit deutlich unterhalb der von uns aus Stabilitätsgründen angestrebten Quote von 40%. Zusätzlich sehen wir uns gefordert, unsere Stellung durch weitere Investitionen in regionale Vertriebspräsenz und Produktentwicklung gegen den Wettbewerb zu behaupten und auszubauen.

In Abwägung der guten Ergebnissituation im Geschäftsjahr 2016 gegen die zukünftigen und Herausforderungen aus dem Wachstum schlägt der Vorstand vor, eine Dividende in Höhe von EUR 0,05 je Aktie auszuschütten und den Rest des Bilanzgewinns zur Stärkung der Kapitalstruktur auf neue Rechnung vorzutragen. Dieser Vorschlag steht unter dem Vorbehalt der Annahme durch die Hauptversammlung.

## Ausblick

Im Geschäftsjahr 2017 tritt die F24 Gruppe integriert mit den beiden Geschäftsfeldern „Crisis Management / FACT24“ und „Critical Communications / eCall“ auf. Bei FACT24 steht die funktionale Weiterentwicklung unseres Krisenmanagement Moduls im Vordergrund. Um dem wachsenden Geschäftsvolumen zu begegnen werden wir zusätzliche Rechenzentrumsinfrastruktur aufbauen und die Kommunikationsservices für die Alarmierung erweitern und skalieren. Bei eCall erweitern wir die Palette der Eingangs- und Ausgangskanäle und werden die spannenden Möglichkeiten rund um das Internet-of-Things (IoT) nutzen.

Vertrieblich wollen wir die Möglichkeiten unserer bereits bestehenden Präsenz in Europa und Mittel-/Südamerika nutzen um weitere Regionen zu erschließen.

Für die F24 Gruppe erwarten wir für das Geschäftsjahr 2017 ein Umsatzwachstum von 11 bis 13 Prozent. Die EBITDA-Marge wird vor dem Hintergrund der geplanten Wachstumsmaßnahmen auf 10 bis 12 Prozent sinken. Das Nachsteuer-Ergebnis erwarten wir auf ähnlichem Niveau wie in 2016.

Der Vorstand

München, am 28. April 2017



## Konsolidierte Bilanz

zum 31. Dezember 2016

### AKTIVA

|   |       | 2016   | 2015  |
|---|-------|--------|-------|
|   | TEUR  | TEUR   | EUR   |
| <b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>  |       |        |       |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                     |       |        |       |
| 1. Entgeltlich erworbene Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte | 73    |        | 18    |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert                                   | 6.439 |        | 1     |
| 3. Geleistete Anzahlungen                                       | 39    |        | 0     |
|   |       | 6.551  | 19    |
| <b>II. Sachanlagen</b>  |       |        |       |
| 1. Betriebs- und Geschäftsausstattung                           |       | 435    | 80    |
|   |       | 6.986  | 99    |
| <b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>  |       |        |       |
| <b>I. Vorräte</b>   |       |        |       |
| 1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen                  | 132   |        | 0     |
| 2. Fertige Erzeugnisse und Waren                                | 23    |        | 0     |
|   |       | 155    | 0     |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>        |       |        |       |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                   | 3.013 |        | 1.796 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände                                | 295   |        | 81    |
|   |       | 3.308  | 1.877 |
| <b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>        |       | 4.338  | 3.730 |
|   |       | 7.801  | 5.607 |
| <b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>                            |       | 144    | 21    |
| <b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>                                |       | 147    | 137   |
|   |       | 15.078 | 5.864 |

## Konsolidierte Bilanz

zum 31. Dezember 2016

### PASSIVA

|  |        | 2016   | 2015   |
|--|--------|--------|--------|
|  | TEUR   | TEUR   | TEUR   |
| <b>A. EIGENKAPITAL</b>   |        |        |        |
| I. Gezeichnetes Kapital  | 2.403  |        | 2.403  |
| II. Kapitalrücklage  | 981    |        | 981    |
| III. Ausgleichsposten Währungsumrechnung   | -51    |        | -112   |
| IV. Konzernverlustvortrag  | -1.273 |        | -1.334 |
| V. Konzernergebnis   | 728    |        | 493    |
|  |        | 2.788  | 2.431  |
| <b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>   |        |        |        |
| 1. Steuerrückstellungen  | 156    |        | 377    |
| 2. Sonstige Rückstellungen   | 1.867  |        | 197    |
|  |        | 2.023  | 574    |
| <b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>  |        |        |        |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten<br>davon mit einer Restlaufzeit von<br>bis zu einem Jahr: TEUR 809 (2015: TEUR 9)<br>mehr als einem Jahr: TEUR 4.939 (2015: TEUR 1.839)  | 5.748  |        | 1.848  |
| 2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen<br>Davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr<br>TEUR 1.000 (2015: TEUR 0)   | 1.000  |        |        |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen<br>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu<br>einem Jahr: TEUR 428 (2015: TEUR 102)  | 428    |        | 102    |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten<br>davon aus Steuern TEUR 453 (2015: TEUR 316)<br>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 28<br>(2015: TEUR 13)<br>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu<br>einem Jahr: TEUR 1.734 (2015: TEUR 412)<br>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:<br>TEUR 505 (2015: TEUR 0) | 2.239  |        | 412    |
|  |        | 9.415  | 2.362  |
| <b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>   |        | 852    | 497    |
|  |        | 15.078 | 5.864  |

## Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2016

|   |       | 2016       | 2015       |
|---|-------|------------|------------|
|   | TEUR  | TEUR       | TEUR       |
| 1. Umsatzerlöse   |       | 15.430     | 7.335      |
| 2. sonstige betriebliche Erlöse   |       | 38         | 269        |
| 3. Materialaufwand  |       | 1.723      | 271        |
| 4. Personalaufwand  |       |            |            |
| a) Löhne und Gehälter   | 8.046 |            | 3.470      |
| b) soziale Abgaben  | 1.057 |            | 491        |
|   |       | 9.103      | 3.961      |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen |       | 933        | 185        |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen   |       | 2.564      | 2.238      |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   |       | 35         | 1          |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |       | 141        | 34         |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   |       | 311        | 493        |
| 10. Ergebnis nach Steuern   |       | 728        | 423        |
| 11. Sonstige Steuern  |       | 0          | 0          |
| <b>12. Konzernjahresüberschuss</b>  |       | <b>728</b> | <b>493</b> |

## Konsolidierte Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016

|   | 2016              | 2015              |
|---|-------------------|-------------------|
|   | TEUR              | TEUR              |
| Konzernjahresüberschuss / -fehlbetrag   | 728               | 493               |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens                                    | 933               | 185               |
| Abnahme / Zunahme der Rückstellungen  | 1.449             | 405               |
| Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | -1.656            | 351               |
| Zunahme der Lieferantenverbindlichkeiten sowie anderer Passiva                        | 3.509             | 264               |
| Verluste aus Entkonsolidierung  | 0                 | 8                 |
| Verluste aus Anlagenabgang  | 0                 | 15                |
| <b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>                                 | <b>4.963</b>      | <b>1.721</b>      |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen                                  | -556              | -84               |
| Einzahlungen aus Anlagenabgang  | -7.268            | 3                 |
| <b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>  | <b>-7.824</b>     | <b>-81</b>        |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten  | 4.000             | 48                |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten   | -99               | 0                 |
| Auszahlungen an Unternehmenseigner  | -433              | 0                 |
| <b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>                                       | <b>3.468</b>      | <b>48</b>         |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds                                  | 608               | 1.688             |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode   | 3.730             | 2.042             |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>  | <b>4.338</b>      | <b>3.730</b>      |
| Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode setzt sich wie folgt zusammen:              | <b>31.12.2016</b> | <b>31.12.2015</b> |
|   | TEUR              | TEUR              |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten  | 4.338             | 3.730             |

## Anlagenpiegel

für das Geschäftsjahr 2016

### HISTORISCHE ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN

|   | 01.01.16 | Zugang | Abgang | 31.12.16 |
|---|----------|--------|--------|----------|
|   | TEUR     | TEUR   | TEUR   | TEUR     |
| <b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>                     |          |        |        |          |
| 1. Entgeltlich erworbene Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte | 149      | 98     |        | 247      |
| 2. Kundenstamm  | 1.251    |        |        | 1.251    |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwert                                   | 10       | 7.131  |        | 7.141    |
| 4. Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände                |          | 39     |        | 39       |
|   | 1.410    | 7.268  | 0      | 8.678    |
| <b>II. SACHANLAGEN</b>  |          |        |        |          |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung                              | 199      | 556    | 14     | 741      |
|   | 199      | 556    | 14     | 741      |
|   | 1.609    | 7.824  | 14     | 9.419    |

## Anlagenspiegel

für das Geschäftsjahr 2016

## ABSCHREIBUNGEN

|   | Anschaffung<br>+Herstellung | Abschreibungen |        |        | Buchwert |
|---|-----------------------------|----------------|--------|--------|----------|
|   |                             | kumuliert bis  | Zugang | Abgang |          |
|   |                             | 31.12.15       | 2016   | 2016   |          |
|   | TEUR                        | TEUR           | TEUR   | TEUR   | TEUR     |
| <b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>                     |                             |                |        |        |          |
| 1. Entgeltlich erworbene Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte | 247                         | 131            | 43     |        | 73       |
| 2. Kundenstamm  | 1.251                       | 1.251          |        |        | 0        |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwert                                   | 7.141                       | 9              | 694    |        | 6.438    |
| 4. Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände                | 39                          | 0              | 0      |        | 39       |
|   | 8.678                       | 1.391          | 737    | 0      | 6.550    |
| <b>II. SACHANLAGEN</b>  |                             |                |        |        |          |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung                              | 741                         | 119            | 196    | 9      | 435      |
|   | 741                         | 119            | 196    | 9      | 435      |
|   | 9.419                       | 1.510          | 933    | 9      | 6.985    |

## Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016

|  | Grundkapital | Kapitalrücklage | Ausgleich<br>Währungs-<br>umrechnung | Ergebnis-<br>vortrag | Summe |
|--|--------------|-----------------|--------------------------------------|----------------------|-------|
|  | TEUR         | TEUR            | TEUR                                 | TEUR                 | TEUR  |
| <b>Stand am 01.01.2016</b>             | 2.403        | 981             | -112                                 | -841                 | 2.432 |
| Ausgleichsposten<br>Währungsumrechnung |              |                 | 61                                   |                      | 61    |
| Gewinnausschüttung F24 AG              |              |                 |                                      | -433                 | -433  |
| Periodengewinn                         |              |                 |                                      | 728                  | 728   |
| <b>Stand am 31.12.2016</b>             | 2.403        | 981             | -51                                  | -545                 | 2.788 |



## Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016

### I. Allgemeine Erläuterungen

Die Muttergesellschaft F24 AG mit Sitz in München ist beim Amtsgericht München unter HRB 158196 erfasst. Der konsolidierte Jahresabschluss 2016 wurde von der F24 AG auf freiwilliger Basis grundsätzlich nach den für den Konzernabschluss geltenden Vorschriften der §§ 299 ff. HGB aufgestellt. In Abweichung hierzu erfolgte die Erstkonsolidierung der im Geschäftsjahr erworbenen Tochtergesellschaft Dolphin Systems AG entgegen § 301 Abs. 2 HGB nicht auf den Erwerbszeitpunkt 15.04.2016, sondern auf den 01. Januar 2016.

Das Geschäftsjahr des konsolidierten Jahresabschlusses und der einbezogenen Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr.

### II. Konsolidierungskreis

In den konsolidierten Jahresabschluss sind acht Gesellschaften einbezogen.

Sämtliche Unternehmen wurden nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen. Daneben bestehen keine Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierte Unternehmen.

Die konsolidierten Unternehmen sind nachfolgend aufgeführt:

|  | Konzernanteil |
|--|---------------|
|  | %             |
| <b>Mutterunternehmen</b>                         |               |
| F24 AG, München                                  | 100           |
| <b>Tochterunternehmen</b>                        |               |
| F24 IT-Services GmbH, München                    | 100           |
| F-24 UK Ltd., London                             | 100           |
| F24 Servicios de Comunicación S.L.U., Madrid     | 100           |
| F24 France SARL, Paris                           | 100           |
| F24 Czech Republic s.r.o., Prag (bis 31.12.2016) | 100           |
| TrustCase GmbH, München                          | 100           |
| Dolphin Systems AG, Wollerau (ab 01.01.2016)     | 100           |

Nach Liquidation der F24 Czech Republic s.r.o., zum Ende des Geschäftsjahres 2016 erfolgte die Entkonsolidierung.

### III. Konsolidierungsgrundsätze

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte gemäß § 301 Abs. 1 Nr. 1 HGB (alte Fassung) nach der Buchwertmethode, die gemäß Art. 66 Abs. 3 Satz 4 EGHGB für Erstkonsolidierungen von Tochterunternehmen, die vor dem 01. Januar 2010 beginnenden Geschäftsjahren erfolgte, beibehalten werden kann.

Das entsprechend der Buchwertmethode ermittelte Eigenkapital der Tochterunternehmen wurde mit dem Beteiligungsansatz des Mutterunternehmens auf der Grundlage der Wertansätze zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile verrechnet.

Die Kapitalkonsolidierung nach dem 01. Januar 2010 neu einzubeziehender Tochterunternehmen erfolgt entsprechend § 301 Abs. 1 HGB nach der Neubewertungsmethode.

Konzerninterne Umsätze, Aufwendungen und Erträge, Zwischenergebnisse sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind eliminiert.

### IV. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert und werden nachfolgend im Einzelnen erläutert:

#### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer, angesetzt. Die Abschreibung erfolgt bei immateriellen Vermögensgegenständen und beweglichen Vermögensgegenständen linear.

Wertminderungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag werden durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

#### Vorräte

Unfertige Leistungen werden mit den Herstellungskosten bewertet. Die Bewertung des Warenvorrates erfolgt mit den Anschaffungskosten.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Alle erkennbaren Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

### **Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

### **Aktive latente Steuer**

Für aktive latente Steuern wird unter Nutzung des Wahlrechtes nach § 274 Abs. 1 HGB ein Posten in der Bilanz angesetzt.

### **Rückstellungen**

Für alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten sind Rückstellungen gebildet worden. Die zurückzustellenden Beträge werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Währungsumrechnung**

Die Umrechnung der in ausländischer Währung bilanzierenden Unternehmen wird wie folgt vorgenommen: Die Bilanz (ohne Eigenkapital, dessen Umrechnung zu historischen Kursen erfolgt), wird mit dem Euro-Referenzkurs der Europäischen Zentralbank am Bilanzstichtag umgerechnet. Die Umrechnung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt zum durchschnittlichen Euro-Referenzkurs des Geschäftsjahres.

## **V. Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Zusammensetzung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten Anlagespiegel.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Der aus dem Erwerb der Tochtergesellschaft Dolphin Systems AG resultierende Geschäft- oder Firmenwert wird über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren linear abgeschrieben.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

### **Aktive latente Steuer**

Für die Ermittlung aktiver latenter Steuern aufgrund einer temporären Differenz zwischen dem handelsrechtlichen Ansatz in den Einzelbilanzen einer Tochtergesellschaft und dem Ansatz im Konzern wird der Betrag der sich ergebenden Steuerentlastung mit dem unternehmensspezifischen Steuersatz der Tochtergesellschaft bewertet und nicht abgezinst.

### **Eigenkapital**

Das Grundkapital war zu Beginn des Geschäftsjahres in 2.403.000 Namensaktien eingeteilt.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung von 02. Juni 2016 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 01. Juni 2021 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals das Grundkapital der Gesellschaft um insgesamt bis zu EUR 1.201.500 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016, vgl. § 4 Abs. 5 der Satzung).

Des Weiteren ist das Grundkapital der Gesellschaft durch Beschluss der Hauptversammlung vom 07. Juni 2011 um EUR 100.000 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2011, vgl. § 4 Abs. 6 der Satzung) und durch Beschluss der Hauptversammlung vom 04. Juni 2013 um weitere EUR 140.000 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2013, vgl. § 4 Abs. 7 der Satzung).

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 02. Juni 2016 ermächtigt, eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des Grundkapitals der F24 AG zu erwerben, unter möglichem Ausschluss des Bezugsrechts sowie der Möglichkeit der Einziehung eigener Aktien unter Herabsetzung des Grundkapitals.

### **Ausgleichsposten Währungsumrechnung**

Die im Rahmen der Währungsumrechnung des Eigenkapitals entstandenen Differenzen werden in diesem Ausgleichsposten erfasst.

### **Verbindlichkeiten**

Von den Verbindlichen in Höhe von TEUR 9.415,4 weisen TEUR 3.861,6 eine Restlaufzeit von mehr als einem bis zu 5 Jahren auf und TEUR 1.552,5 € eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

## VI. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### Allgemeine Angaben

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

### Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich nach Erlössparten wie folgt:

|  | Umsatzerlöse | Anteil |
|--|--------------|--------|
|  | TEUR         | %      |
| Erlöse Crisis Management (FACT24 / Sikado Pro)                 | 9.453        | 61,3   |
| Erlöse Critical Communications (eCall / Sikado express)        | 5.710        | 37,0   |
| Erlöse Sonstige (contacter24, Wartung, Handelswaren, Projekte) | 0.267        | 1,7    |

### Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die unter dem Posten Materialaufwand ausgewiesenen Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten volumenabhängige Telekommunikationsaufwendungen, Rechenzentrumsleistungen und Grundgebühren für Telekommunikationsleistungen.

### Abschreibungen

Die nach dem 01. Januar 2010 erworbene Geschäfts- und Firmenwerte werden gemäß des Beibehaltungsrechts nach Art. 66 Abs.3 EGHGB auf eine Nutzungsdauer von 15 Jahren linear abgeschrieben.

## VII. Sonstige Angaben

### Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr waren im Durchschnitt 66,7 Mitarbeiter (vollzeitnormiert) beschäftigt.

### Ereignisse nach Bilanzstichtag

Die A.II Holding AG, München, hat am 24. April 2017 dem Vorstand der F24 AG mitgeteilt, dass ihr unmittelbar Aktien in Höhe von mehr als 95% des Grundkapitals der F24 AG gehören, und die Durchführung eines förmlichen Verfahrens zur Übertragung der Aktien der übrigen Aktionäre (Minderheitsaktionäre) nach den §§ 327a ff. AktG auf die A.II Holding AG als Hauptaktionärin gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung (sog.

Squeeze-out) verlangt. Dieses Verlangen wird die A.II Holding AG - nach Ermittlung der Barabfindung und der Prüfung der Angemessenheit der Barabfindung durch den gerichtlich bestellten Prüfer - mit der Abfindungshöhe und sämtlichen gesetzlich geforderten Dokumenten konkretisieren. Die A.II Holding AG hat den Vorstand der F24 AG daher aufgefordert, alsbald nach Vorlage der Höhe der Barabfindung sowie der konkretisierten Unterlagen eine Hauptversammlung der F24 AG einzuberufen.

### Vorstand

Dem Vorstand gehören an:

- Ralf Meister, Diplom-Informatiker, Berg (Vorsitzender, Unternehmensstrategie), bis 20. Januar 2017
- Christian Götz, Diplom-Wirtschaftsingenieur, Ingolstadt (Vertrieb, Marketing, Personal)
- Jochen Schütte, Diplom-Ingenieur, MBA, München (Produktentwicklung /-betrieb, Finanzen)

Die Bezüge des Vorstandes haben im Jahr 2016 TEUR 630,2 betragen.

### Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören an:

- Rainer Christian Genes, Düsseldorf, Persönlich haftender Gesellschafter Vorwerk & Co. KG Wuppertal / Vorsitzender bis 22. Februar 2017
- Ralf Meister, Diplom-Informatiker, Berg, Unternehmer, (seit 18. Februar 2017) Vorsitzender ab 22. Februar 2017
- Dr. Peter Dill, Diplom-Kaufmann, Hamburg, Vorstand der A.II Holding AG, (seit 18. Februar 2017) stellvertretender Vorsitzender ab 22. Februar 2017
- Karl Schöpfel, Eichstätt, Unternehmensberater, stellvertretender Vorsitzender bis / ausgeschieden am 17. Februar 2017
- Prof. Dr. Oliver Hackl, Ingolstadt, Professor für Retailmarketing und Personalmanagement, Unternehmensberater, ausgeschieden am 17. Februar 2017

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Jahr 2016 eine Vergütung in Höhe von TEUR 29,5 erhalten.

**VIII. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Form von Leasing- und Mietverträgen mit einem Jahreswert von TEUR 493,5.

F24 AG

München, am 28. April 2017

Der Vorstand



---

Christian Götz



---

Jochen Schütte

## Aktie

ISIN: DE000A12UK24

WKN: A12UK2

Börsenkürzel: F2Y

Börsensegment: m:access (Freiverkehr), München und Open Market, Frankfurt, Berlin

Aktien: 2.403.000 Stück Namensaktien

Aktionäre: 95% A.II Holding AG / Armira Gruppe, 5% Streubesitz

## Finanzkalender

**04. August 2017**

Hauptversammlung, Hotel Sofitel, München

**11. August 2017**

Zwischenbericht der F24 AG über das erste Halbjahr 2017

**12./13. Dezember 2017**

24. MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz, The Charles Hotel, München

## Impressum

Herausgeber:

F24 AG

Investor Relations

Isarwinkel 14

81379 München

Tel: +49-89-2323638-0

Fax: +49-89-2323638-6

Email: IR@f24.com

URL: www.f24.com

Registergericht: Amtsgericht München

Registernummer: HRB 15819